

Sylvia Neusch: "Angst ist nicht dein Anteil - Freude schon!"

Sylvia Neusch

Jun 12, 2022

Wir haben eine Wahl zu treffen

Viele im Leib Christi haben eine intensive Zeit des Drucks und der Bedrängung erlebt. Der Feind hat einen Angriff nach dem anderen gegen die Söhne und Töchter Gottes geführt, aber unser guter Vater wird diese Dinge nutzen, um uns in der Kraft seiner Macht stärker zu machen, wenn wir lernen, in den Bereichen der Autorität zu wandeln, die er jedem von uns gegeben hat.

Viele von uns stehen vor einer Entscheidung. Reagieren wir nach alten Mustern und Zyklen, die uns gefesselt haben, oder gehen wir hinaus ins Unbekannte und folgen der Stimme des Geistes in diese neue Zeit? Werden wir die Grenzen überschreiten, die uns eingeschlossen hielten, oder werden wir es wagen, weil wir glauben, dass Er treu ist und tut, was Er sagt, dass Er tun wird?

Sieh mit neuen Augen! Furcht ist NICHT dein Anteil

Als ich vor kurzem Zeit mit dem Herrn verbrachte, hörte ich ihn diese Dinge sagen:

"Ihr Lieben, Angst ist NICHT euer Anteil. Ich habe euch dazu berufen, nach einer anderen Perspektive zu handeln. Ihr seid nicht von dieser Welt, denn euer Geist ist in mir lebendig geworden. Ich rufe euch auf, höher zu kommen und eine neue Art des Sehens und Seins zu ergreifen. Das ist dein Erbe in mir. Deine weltliche, natürliche Sichtweise kann die unendlichen Möglichkeiten deines Lebens nicht sehen oder begreifen, wenn du in der Kraft und Fülle meines Geistes handelst. Du musst dich entscheiden, mit neuen Augen zu sehen.

"Die Angst will dich einschließen, deine Lebenslinie der Gnade in Mir abschneiden und sie durch Leere, Mangel und völlige Dunkelheit ersetzen. Hebt eure Augen auf, ihr Lieben! Ich habe neue Horizonte und Aussichten im Geisterreich, die ihr sehen und erkunden könnt. Es gibt einen Ort für dich, an dem du über dem Lärm und dem drängenden Bösen um dich herum wohnen kannst.

"Du musst dich konzentrieren, um mich zu finden, wenn so viele Dinge um deine Aufmerksamkeit buhlen. Suche mich und du wirst mich finden. Ich sehne mich danach, dir in den stillen Momenten der Einsamkeit zu begegnen, aber suche mich auch in der lauten Betriebsamkeit deines Tages. Richte deine Aufmerksamkeit immer wieder auf das Einssein, das wir teilen.

"Meine Herrlichkeit wohnt in dir und fließt wie ein erfrischender Fluss zu denen, die sich die Zeit nehmen zu trinken. Nimm dir vor, die Quellen meines Geistes in dir freizulegen. Entferne jedes Hindernis - jede Barriere - die den Fluss Meines Geistes in dir behindern würde.

"Gib dich hin, lass los und gehorche. Furcht ist nicht dein Anteil, sondern FREUDE. Ich schenke denen, die gelernt haben, auf meine Güte zu vertrauen, tiefe, beständige Freude.

Ein neues Betriebssystem

"Ich rufe dich auf, neues Land zu erobern und Giganten zu bezwingen. Euer Betriebssystem wird 'nicht durch Macht noch durch Kraft, sondern durch meinen Geist' sein (siehe Sach 4,6).

"Unter dem Alten Bund wanderten die Israeliten vierzig Jahre lang mit Sandalen und Kleidung, die sich nicht abnutzte. Ich versorgte sie täglich mit dem nahrhaften Manna. Wie viel mehr werde ich dich in meinem glorreichen Neuen Bund versorgen? Übergib mir deine Bedürfnisse, denn ich kenne sie bereits. Befreie dich von kleinem, begrenztem Denken und gehe mit mir auf dieser Reise der Intimität und des Abenteuers.

"Ich vergrößere dich. Höre schnell auf Meine Stimme und du wirst unnötige Verzögerungen vermeiden. Denke daran: Mein Reich ist in dir. Ziehe von diesem Ort aus und der Weg wird sich vor dir öffnen. Du bist ein Pionier und gehst auf ungetretenen Pfaden, denn mein Reich schreitet immer weiter voran. Lass dich nicht vom Vertrauten vom Neuen wegziehen. Es ist eine Zeit für das Neue: neue Anfänge, neue Aufgaben, neue Länder und neue Betriebssysteme!

"Angst hat keinen Platz in dieser neuen Ära. Ich rufe dich auf, dich zu erheben und wie ein Adler aufzusteigen. Erneuere deine Kraft in mir und du wirst übernatürliche Gnade für alles finden, wozu ich dich berufen habe."

"Vergrößere den Platz deines Zeltes, spanne deine Zeltvorhänge weit aus, halte dich nicht zurück; verlängere deine Schnüre, verstärke deine Pfähle. Denn du wirst dich zur Rechten und zur Linken ausbreiten; deine Nachkommen werden Völker enteignen und sich in ihren verödeten Städten niederlassen. Fürchte dich nicht; du wirst nicht zuschanden werden. Fürchte dich nicht vor Schande; du wirst nicht gedemütigt werden..." (Jesaja 54,2-4)